

Echo

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

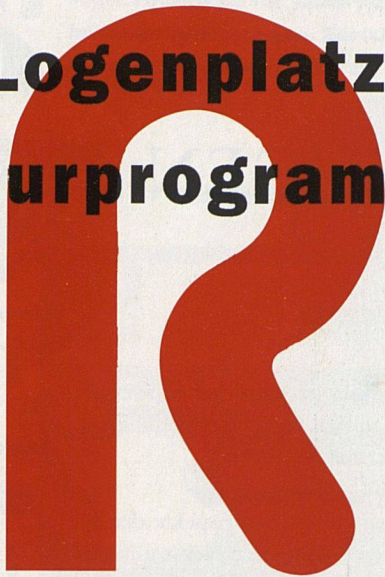
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihr Logenplatz für Kulturprogramme.



REDIFFUSION KABELFERNSEHEN

Telefon 01/463 14 45

QUALITÄT AN ALLEN FRONTEN.

- Holz
- Holz/Metall
- Kunststoff
- Rustica

nuegsegger ag
FENSTERFABRIK
8625 Gossau/ZH, Telefon 01/935 13 38

echo

Für Ihre Meinung hat es im «wohnen» immer Platz, sei dies als Stellungnahme zu einem veröffentlichten Artikel oder sei dies zu einem persönlichen Anliegen, das Sie mitteilen möchten. Ihre Briefe erreichen uns unter der Anschrift: Redaktion «wohnen», Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich.

SO NICHT!

Als ich die Fotomontage mit der Hochhausinsel im See sah («wohnen» Nr. 9), wurde ich wütend. Ausgerechnet in der Zeitschrift «wohnen» erscheint dieser Artikel. Ich weiss, dass ich zur alten Generation gehöre (Jahrgang 1922), habe aber als langjährige Koloniepräsidentin einer Kolonie der ABZ mit 104 Wohnungen einige Erfahrungen gesammelt. Ich versuche, unter den Mietern ein gutes Verhältnis zu schaffen. Wir wohnen in vierstöckigen Häusern, folglich kennen sich die Hausbewohner. Dies ist in einem Hochhaus nicht mehr möglich, die Mieter werden in die Anonymität getrieben. Ist der Mensch geschaffen – ich denke dabei an meine Grosskinder – in Beton zu leben? Wie Sie wissen, wohnen Menschen, die es sich leisten können, ausserhalb der Städte, in der noch mehr oder weniger heilen Welt, pendeln täglich zum Arbeitsplatz. Der Baulobby geht es aber nur um das liebe Geld, darum, bauen zu können, Visionen zu verwirklichen. Auch ich fühle mich schuldig an der Not unserer Jugend. Reines Profitdenken und die Tatsache, dass wir uns manipulieren liessen, hat meine Generation geprägt. Auch ich habe einst der Westtangente in Wipkingen, dem Quartier, wo ich wohne, zugestimmt; mit dem Gedanken, dass es der Mensch, der es plant, besser wissen muss. Mein Fehlentscheid: Das Quar-

tier ist zerschnitten, die Strasse nicht mehr bewohnbar. Auch ich weiss, solch ein Projekt würde der Baulobby viele Arbeitsplätze schaffen. Aber nicht so!

RÖSLI KOHLER, ZÜRICH

VERGLEICH

Das farbige Titelbild der Zeitschrift «das wohnen» 3/89 sowie die gleiche, im Textteil und in der Dokumentarreihe «Wohnungsbau» schwarzweisse Aufnahme der Siedlung Lindenhof wurden ohne Wissen und ohne Zustimmung des Urhebers, Herrn Fritz Grunder, Fotograf, Bisikon, verwendet. Die Parteien haben sich über die Folgen dieser Publikation in einem gerichtlichen Vergleich geeinigt.

CORRIGENDA

Im «wohnen» 9/93, S. 14, wurde die Graphik «Erdölreserven» nicht vollständig wiedergegeben. Hier die fehlenden Angaben: Die konventionellen Erdölreserven (relativ leicht abbaubar), die als sicher angenommen werden, machen rund 135 Mia. t aus, die zusätzlichen geschätzten Ressourcen werden auf 149 Mia. t veranschlagt. Zudem sind nichtkonventionelle (weniger leicht abbaubare) Reserven vorhanden oder werden vermutet: 820 Mia. t Ölschiefer, 317 Mia. Teersande und 225 Mia. schwere Öle. Bei der aktuellen Jahresförderung dürften die Reserven noch 44 Jahre reichen.

ENTLASSEN Der Zürcher Stadtrat schafft die Wohnbaukommission auf Ende der laufenden Amtszeit ab. Zu deren Beginn wurde bereits die Stadtentwicklungskommission stillschweigend aufgehoben. Es scheint, als lege der Stadtrat in baulichen Fragen keinen grossen Wert auf das Milizsystem. Jedenfalls hat er jetzt ein weiteres von ihm ernanntes Fachgremium liquidiert, in dem sich seine Vertretung auch mit Andersgesinnten über Fragen der baulichen Entwicklung auseinandersetzen konnte (oder musste?). fn

MEHR FARBE! Dank eines neuen Lieferanten kann Ihnen der SVW die regenbogenfarbenen Genossenschaftsfahnen sehr viel preisgünstiger als bisher anbieten. Während der frühere Preis bei Fr. 700.– lag, sind die Fahnen jetzt für nur noch Fr. 550.– lieferbar. Es handelt sich um Fahnen mit einem anderen Stoff und präziser abgestimmten Farben. Ihre Bestellung an: SVW, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40.

42 FRANKEN

=

11 x *wohnen*

IM "WOHNEN" LESEN SIE ELFMAL IM JAHR ALLES WISSENSWERTE ÜBER RECHTLICHE, SOZIALE, POLITISCHE, TECHNISCHE UND ARCHITEKTONISCHE FRAGEN DES GEMEINNÜTZIGEN WOHNENS. WER JETZT EIN ABONNEMENT FÜR 1994 BESTELLT, ERHÄLT DAS "WOHNEN" BIS ENDE JAHR UMSONST!

ICH ABONNIERE AB SOFORT DAS "WOHNEN"

SENDEN SIE MIR EIN PROBEEXEMPLAR

NAME: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

DATUM/UNTERSCHRIFT: _____

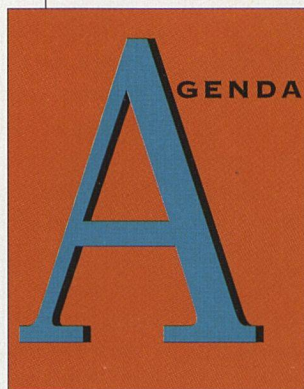
AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN AN:

REDAKTION "WOHNEN", BUCHEGGSTR. 109, 8057 ZÜRICH;
TEL. 01 362 42 40, TELEFAX 01 362 69 71

JUBILÄUMS-GENERALVERSAMMLUNG

3./4. JUNI 1994

PALAZZO DEI CONGRESSI IN LUGANO



1994
WIRD
DER

SVW 75JÄHRIG!

PROGRAMM

FREITAG, 3. 6. 1994

14.00 Uhr Generalversammlung der Logis Suisse SA

15.15 Uhr Auftakt der Jubiläumsveranstaltung zum 75jährigen Bestehen des SVW mit Ansprachen verschiedener Festredner aus dem In- und Ausland

«Menschen helfen Menschen wohnen»: Abschluss der Jubiläumsaktion, die die Schweizer Baugenossenschaften zugunsten des Wohnens in der Dritten Welt durchgeführt haben, durch Übergabe der gesammelten Gelder an Helvetas

Für eine festliche Atmosphäre wird das Kammerorchester Turicum sorgen

18.00 Uhr Schluss der Jubiläumsveranstaltung

19.30 Uhr Apéritif im Foyer des Palazzo dei Congressi

20.00 Uhr Festliches Bankett und Unterhaltung durch Showeinlage und Tanzorchester, unter anderem werden die Clowns Illi & Olli auftreten

SAMSTAG, 4. 6. 1994

9.00 Uhr Generalversammlung des SVW mit Wahlen und ordentlichen Geschäften

Für die Begleitpersonen findet während dieser Zeit ein begleiteter Rundgang durch Lugano statt, das durch seine Blumenpracht und seinen südländischen Charme immer wieder begeistert

12.00 Uhr Abfahrt des Schiffes zur Fahrt auf dem idyllischen Lago di Lugano, Apéro an Bord

13.00 Uhr Ankunft im malerischen Morcote
Mittagessen in einem der gemütlichen Tessiner Grottos

15.15 Uhr Rückfahrt mit dem Schiff nach Lugano

16.15 Uhr Ankunft in Lugano und Schluss der offiziellen Veranstaltungen

SCHWEIZERISCHER VERBAND
FÜR WOHNUNGSWESEN **SVW • ASH • ASA**